

Christliche Lieder
VON
CARL PHILIPP EMANUEL BACH

mit Begleitung des Pianoforte

bearbeitet und mit
einer Vorbemerkung versehen

herausgegeben von

C. H. BITTNER.

Dem Geheimen-Rath-Professor

FRIEDRICH VON RAUMER

in freundschaftlicher Verehrung gewidmet.

Erstes Heft: 6 geistliche Lieder von Gellert	Pr. 17 ½ Sgr.
Zweites Heft: 6 geistliche Lieder von Gellert	17 ½ „
Drittes Heft: 8 geistliche Lieder von Sturm	20 „
Viertes Heft: 6 Cramer'sche Psalmen	25 „

Verlag u. Eigenthum
der
SIMROCK'schen MUSIKHANDLUNG
BERLIN, Jägerstra

1.

Psalm 8.

Prächtig und etwas langsam.

C. Ph. Em. Bach, geistliche Lieder Heft 4.

GESANG.

PIANO.

Wer ist so wür-dig als du, als du, von uns bewundert zu wer - den, wer? du unser Be-

herr - scher, o Gott! wie strah - let dein Na - me so

herr lich auf Er - den, so

Музыка
СССР
И. П. А. А. А.

weit um - her. so weit um - her. Herr

Ze - ba-oth! wie strah-let dein Na - me so herr-lich auf Er - den. so

weit um - her, un - ser Be-schü - tzer, o Gott,

Herr Ze - ba - oth!

Wer schaut zu dei - nem Him - mel hin - an, sieht

dei - ne Ma - je - stät im Glanze je -

- der Son - ne und jauch - zet nicht dir und be - tet voll

Won - ne nicht, Ur - quell al - ler Wun - der dich an? Wer

jauch - zet nicht dir und be - tet dich nicht an?

Ernsthaft, etwas lebhafter.

3

O welch ein Lob — be-reitest du dir aus dem Mun-de schwa - cher Kin -

der! Dir jauch-zet selbst — der Säugling zu, — und straft die

Bos-heit stum - mer Sün - der. Ihr Lob, das weit um-her er -

schallt ver - kün-di - get des Herrn Ge - walt, be - schämt der

Wider - sacher Hee - re und ret-tet dei - nes Na - mens Eh - re.

Tempo I.

Wer ist so wür - dig als du, als du, von uns be - wun - dert zu

wer - den wer? du un-ser Be-herr - scher, o Gott!

Wie strah - let dein Na - me so herr -

lich auf Er - den; so

mf

weit um - her, so weit um -

her Herr Ze - ba - oth! wie strah - let dein

Na - me so herr-lich auf Er - den, so weit um - her, un - ser Be-

schü - tzer, o Gott, Herr Ze - ba-oth!

2.

Etwas langsam.

GESANG



PIANO.



rech - tig - keit! Ge - den - ke mei - ner und ver - schmähe nicht mein Ge -
 Kla - ge hört, du un - ter - su - chest mei - ne See - le, und prüfst durch
 mei - ner Bahn, dass mei - ne Trit - te nim - mer glei - ten, er - hö - re

bet — das zu dir schreit! dem Gott, auf mei - nen Lip - pen
 Lei - den mei - nen Werth. du schaust mich durch o Gott — des
 mich! dich ruf' ich an! ich seuf - ze Gott zu dir — em -

ist nicht Un - ge - rech - tig - keit, nicht Täu - sche - rei — und List.
 Lichts, durchläu - terst mich wie Gold, du suchst und fin - dest nichts.
 por; ver - nimm Er - bar - mer mich, und nei - ge mir — dein Ohr!

3.

Traurig und sehr langsam.

GESANG

Tag und Nacht, du Heil der Frommen, seufz' ich, Herr mein Hirt, zu
 Herr ich brei-te mei-ne Hän-de, zu dir, täg-lich fleh-ich
 Ach mich drü-cken dei-ne Schrecken, denn dein Grimm ent-zün-det

dir, lass mein Seufzen vor-dich kommen, nei-ge Gott dein Ohr zu mir!
 dir, hat nun dei-ne Güte ein En-de? zürnst du e-wig, Gott, mit mir?
 sich; dei-ne Flu-then, Herr, be-de-cken, ü-ber-strömen täg-lich mich!

Lass mich nicht ver-ge-bens za-gen, zahl-los Herr, sind mei-ne Klagen, und ich
 wer-den der yer-storb-nen Schaaren dei-ner All-macht Ruhm er-fah-ren? werden
 Ach wa-rum soll ich zer-schlagen, Herr, durch dei-nen Grimm ver-za-gen? sieh wie

sin-ke bald ins Grab wo du mir nicht hilfst hin-ab.
 sie vom Staub er-stehn dei-ne Wun-der zu er-höhn?
 jam-mer-voll ich bin, mei-ne Kraft ist ganz da-hin.

4.

Sehr lebhaft und glänzend.

GESANG.

Je - ho - vah herrscht, ein
Das Welt-meer tobt, vor
Ge - wiss ist. Gott, was

Kö - nig ü - ber al - le, ge - schmückt mit Ma - je -
sei - nem dro - hen - dem Grimm ent - se - tzen Erd' und
dein Mund of - fen - ba - ret, und Wahr - heit was dein

stät und Pracht. Da -
Him mel sich. Und
Mund ver - spricht. Wer

mit sein Na - me die Wel - ten durchschal - le, be -
sei - ner Wo - gen ge - wal - ti - ge Stim - me brausst
dei - ne Zeug - nis - se hei - lig be - wah - ret, der

waff - net sich der Herr mit Mächt. Der
aus - der Tie - fe fürch - lich. Ge
irrt auf sei - nem Gan - ge nicht. Dein

Herr - scher, um - gür - tet mit Ho - heit und Stär - ke, hat
fürch - te - ter a - ber als al - les Ge - tüm - mel der
Stuhl ist der Him - mel auf wel - chem du thro - nest, doch

gro - sse herr - li - che Wun - der ge - than. Er
lan - ten auf Flu - then, der brau - sen - den See. Ge
auch auf Er - den er - baust du dein Haus, und

bau - te dir Wel - ten, ge - wal - ti - ge Wer - ke, da - von nicht eins - er
fürch - te - ter ist der Er - schaf - fer im Him - mel, der Gott des Meers - der
schmü - ckest den Tem - pel wo - rin - nen du woh - nest mit Herr - lich - keit, - die

schüt - tert wer - den kann.
Herr - scher in der Höh.
e - wig wäh - ret aus.

Munter.

GESANG.

Er - he - bet Gott durch neu - e Lie - der, voll
Der Herr ist Kö - nig! sagt's der Er - de! sagt

un - ge - hör - ter Har - mo - nie; stimmt an, ihr Wel - ten, schallt sie wie der, ver -
dass die Völ - ker ihn er - höhn; sein Reich in sei - nen Wel - ten wer de, von

stär - ket und ver - brei - tet sie! Be - singt den höchsten, je - der eh - re den
ihm ge - grün - det, e - wig stehn, er rich - tet, ein ge - rech - ter Rich - ter den

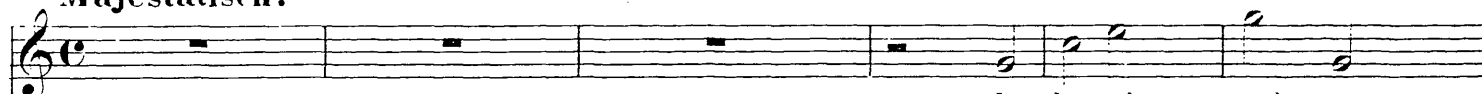
Na - men Got - tes je - der leh - re und wie - der ho - le Tag auf Tag, wie viel der Herr für
ihn nicht fürch - ten den Ver - brecher, er rich - tet mit Ge - rech - tig - keit den der ihn hasst, den

uns ver - mag, wie viel der Herr für uns ver - mag.
der ihn scheut, den der ihn hasst, den der ihn scheut.

6.

Majestätisch.

GESANG.



Je - ho-vah sprach zu
Ich will nun strei - ten.
Nimm hin den Scap - ter

PIANO.



Gott dem Soh - ne zu meiner Rechten se - tze dich, und herr - sche
ich dein Rä - cher, der ich von dir ver - herrlicht bin: wirf dei - ne
mei - ner Stär - ke! Zu Zi - on gründ ich dei - nen Thron, dass je - der

Sohn; vor dei - nem Thro - ne de - mü - thi - ge der
Fein - de, die Ver - bre - cher, zum Sche - mel dei - ner
dei - ner Fein-de mer - ke, du seist mein Theurer,

1. Schluss.
Welt - kreis sich!
Füs - se hin!
seist mein Sohn.